

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Brackwede</b>	20.08.2020	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## **Benennung des Weges zwischen Wilfriedstraße und Wohngebiet Borgsen-Allee**

### Betroffene Produktgruppe

110903 – Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Benennung und Umbenennung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Parkanlagen erhöht die Leistungsmenge der geführten kommunalen Geodatenobjekte

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Aufwand für die öffentliche Bekanntmachung der Benennungsverfügung sowie die Aufstellung der Benennungsschilder

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Brackwede, 21.11.2019, TOP 3.1 - öffentlich  
Bezirksvertretung Brackwede, 16.01.2020, TOP 14.1.3 - öffentlich

### Beschlussvorschlag:

Der öffentliche Weg zwischen Wilfriedstraße und Wohngebiet Borgsen-Allee wird

### **Otto-Tönsjöke-Weg**

benannt. Am Benennungsschild soll ein Legendenschild angebracht werden, um zu verdeutlichen, wer sich hinter dem Namen verbirgt. Das Legendenschild soll folgenden Text tragen:

### **Otto Tönsjöke (langjähriger Bürgermeister in Quelle und Ehrenbürger der Gemeinde Quelle, \*1889, †1963)**

### Begründung:

Die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Parkanlagen ist eine Anforderung des Kommunal- und Ordnungsrechtes. Das Recht auf die Benennung stützt sich auf die Allzuständigkeit der Stadt Bielefeld im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung (Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in Verbindung mit Art. 78 Abs. 1 S. 1 Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen und § 1 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen).

Über die Benennung bzw. Umbenennung von Straßen, Wegen und Plätzen entscheidet gemäß § 7 Abs. 1 S. 1 Buchst. o) der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld die zuständige Bezirksvertretung,

soweit der Rat sich nicht im Einzelfall aus gesamtstädtischen Belangen die Benennung oder Umbenennung vorbehalten hat.

Die Bezirksvertretung Brackwede hat in Ihrer Sitzung am 16.01.2020 der Bürgereingabe des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle e.V. aus der Sitzung vom 21.11.2019, TOP 3.1 „Benennung des Weges zwischen Wilfriedstraße und Wohngebiet Borgsen-Allee“ zugestimmt und beschlossen, dass die Benennung des Weges in eine Vorlage einfließen solle nachdem das gesamte Baugebiet samt Wegeführung fertiggestellt ist. Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 03.03.2020 den Bebauungsplan I/Q29 mit Mehrheit abgelehnt. Die Benennung des Weges soll nach Absprache mit der Bezirksvertretung Brackwede dennoch erfolgen.

Zusätzlich soll das Benennungsschild einen erklärenden Zusatz in Form eines Legendenschildes erhalten.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

M o s s